

Eine kurze Geschichte der Freien Demokraten in Syke

In Deutschland gab es bis 1933 zwei liberale Parteien:

DVP Deutsche Volkspartei (Stresemann)
DDP Deutsche Demokratische Partei /
Deutsche Staatspartei (Heuss).

Nach 1945 war es das Ziel, nur eine liberale Partei zu gründen. **Wilhelm Heile** war von 1920 bis 1924 Reichstagsabgeordneter der DDP und 1946 Mitbegründer der FDP in Nordwestdeutschland bzw. der britischen Besatzungszone (SykerProgramm von 1947). Im gleichen Jahr gründete er am 9.12.1946 in Syke im Schützenhaus die Europa Union und wurde deren 1. Vorsitzender.

Fritz Fröhlke, Landwirt, war bis 1965 das erste FDP-Mitglied im Syker Rat.

Hans Lehmkuhl, Geschäftsführer des Einzelhandelsverbandes der Grafschaft Hoya, war 1. Vorsitzender des FDP-Ortsverbandes und Ratsmitglied bis 1968.

Karl Heinz Gluschak (1932-2014), Polizeihauptkommissar, war FDP-Mitglied seit Sept.1965, Ortsverbandsvorsitzender von 1968 bis 1992, Kreisvorsitzender seit 1972, 12 Jahre im Kreistag und 28 Jahre im Stadtrat. Während dieser Zeit war er Fraktionsvorsitzender, stellvertretender Bürgermeister, ab 1972 12 Jahre Ortsbürgermeister und Kandidat für Bundestags- und Landtagswahlen. Er holte die Bundesminister Genscher (zweimal), Dahrendorf und Ertl in Wahlkämpfen nach Syke. Für den Bau der Olympiahalle beschaffte er von Minister Maihofer Bundesmittel. 1993 erhielt er das Bundesverdienstkreuz. Er war Zeit seines Lebens ein liberaler,standhafter Kommunalpolitiker in Wort und Tat.

Heinz-Dieter Ritterhoff (1946-2012), Controller, war von 1981 an über 30 Jahre ununterbrochen in der FDP tätig. Er wirkte im Stadtrat als Fraktionsvorsitzender, im Ortsrat und im Kreistag mit. Er gilt als Kommunalpolitiker mit größtem Einsatz für Heimat und Gemeinde.

Edda Frerker, Richterin, ist Mitglied seit April 1991. Sie war Ortsverbandsvorsitzende von 1992 bis 1995 und Ratsmitglied von 1992 bis 2006, Bundestagskandidatin und bis 2006 Mitglied im Ortsrat.

Der Landrat **Cuno von Schulzen** machte 1885 Syke für fast 100 Jahre zur Kreisstadt! Er war annähernd 33 Jahre für Syke tätig. Ein Antrag der FDP im Jahre 2004, dem Platz vor dem Kreis haus jetzt seinen Namen zu geben, wurde von der Ratsmehrheit abgelehnt.

Dr. Harald Behrens ist seit April 1996 Parteimitglied. Er war der erste direkt gewählte Syker Bürgermeister von 2001 bis 2006 und in einer zweiten Amtsperiode von 2006 bis 2011. Er steht für den erfolgreichen Schuldenabbau der Stadt mit jährlich über einer Million EURO. Am Ende seiner zweiten Amtszeit war Syke fast **schuldenfrei!**